

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

### für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 215

1920 Nr. 498

Preis: Ein Jahrgang 1200 Mark, 6 Monate 600 Mark, 3 Monate 300 Mark, 1 Monat 100 Mark.

Abend-Ausgabe

Anzeigenpreis: Die Spalte 100 Mark, die Zeile 25 Mark, die Spalte 100 Mark, die Zeile 25 Mark.

Sonnabend, 6. November

Gedrucktes Berlin: Bernburger Str. 20, Fernruf Nr. 4421. Druck: Carl Crammeyer Verlag.

## „Das Ziel der französischen Politik“

### Die Befragung des Ruhrgebiets

Die letzte Nummer des „Deutscher“ bringt einige Gedanken, die von Wissen aus vor nichts Neuen sind, die aber in solcher Konsequenz nicht irgend, nicht einmal in der sozialistischen Presse, ausgesprochen worden sind. Das Blatt zeigt, daß das Ziel der französischen Politik die Befragung des Ruhrgebiets ist. Um dieses Ziel zu erreichen, ist Frankreich England gegenüber zu allen Zugeständnissen bereit, und zwar auf den Gebieten Kohle, Petroleum, Gas, Eisen und Eisenwaren. Wichtig wäre Frankreich die Befragung und das Prinzip der Befragung mit Hilfe der Besatzungsmächte zu lassen. Man will sich nicht vorstellen, daß diese, die einst den Vertrag von Versailles aufgesetzt hatten, jetzt eine genauere Ausführung fordern. Sie wollen gar nicht die Befragung irgendeines Paragraphen, sie wollen vielmehr die Unerschütterlichkeit des neuen Dokumentes beweisen, um dann Entschuldigungen verlangen zu können oder vielmehr eine Entschädigung, eben die Befragung des Ruhrgebietes. Diese schiefe und unerliche Politik, die auf Erwerbungen des Ruhrgebietes hinausläuft, sagt das Blatt, „müssen wir

mit der zweijährigen Dienstzeit, mit dem Ruin unserer Saluta und der Lebensmittelzustand, und die Beinhaltung der ganzen Welt erhalten wie noch besagte.“

### Hardings Programm

New-York, 5. November.

Senator Harding hielt gestern in Marion vor einer ihn begeisterten Volksmenge eine öffentliche Ansprache nach seiner Wahl. Er sagte, der Vereinigte Staatenbund sei jetzt ein weiser und gerechter Anteil zu nehmen, aber es wolle sich seiner fremden Oberhoheit unterwerfen. Die amerikanischen Wähler hätten entschieden, daß Amerika frei und Europa gegenüber unbesiegt bleiben müsse. Darauf erwiderte eine Prozession mit einem Bann, der eine Banne enthält, an der ein Bann mit der Aufschrift „Völkerbund“ befestigt war.

Die Wähler erwarten allgemein, daß Harding Mexiko gegenüber eine feste Haltung einnehmen, für die Wähler einzutreten und in der Völkerbundfrage versuchen werde, eine losere gefügige Vereinigung zustande zu bringen.

## Provinzialautonomie in der preussischen Verfassung

### Von Wolfgang von Kries,

#### Eizepräsident der preussischen Landesversammlung.

In den letzten Wahlen ist über Autonomie so viel von mehr oder weniger jahrelangen Seiten geschrieben, so viel in mehr oder weniger temperamentvollen Auseinandersetzungen geredet worden, daß es fast überflüssig erscheint, auf dieser Frage nochmals das Wort zu ergreifen. Wenn ich es trotzdem tue, so geschieht es, um Fühl- und Lebensgefühl der Vorherrschaft des neuen preussischen Verfassungsentwurfes über die Provinzialautonomie nach Inhalt und voraussetzlicher Wirkung kurz darzulegen.

Nach dem Verfall des Verfassungsentwurfes, die — soweit es der Aufstehende beurteilen kann — den Charakter eines Kompromisses zwischen den drei Regierungsparteien haben, und daher höchstwahrscheinlich ein zeitweiliges Verfassungsrecht werden dürften, bilden die Vorherrschaft des Verfassungsentwurfes über die Provinzialautonomie im wesentlichen nur eine gesetzliche Verweisung, die erst durch die zukünftige Staatsregierung ihren materiellen Inhalt erhalten wird. § 58 des Entwurfs schreibt vor, daß die Provinzen nach Maßgabe des Gesetzes durch ihre eigenen Organe selbständig die ihnen gesetzlich obliegenden oder freiwillig von ihnen übernommene eigenen Angelegenheiten (Selbstverwaltungsangelegenheiten) und als ausführende Organe des Staates die ihnen übertragenen staatlichen Angelegenheiten (Auftragsangelegenheiten) zu verwalten sollen, und daß das Gesetz den Kreis der den Provinzen überwiegenen Selbstverwaltungsangelegenheiten erweitert und ihnen Auftragsangelegenheiten übertragen wird.

Greifbare Rechte werden den Provinzen durch § 60 b verliehen, insofern die Provinzialabgabe für befristet erklärt werden, über die Zulassung einer anderen Unterrichts- sprache neben der deutschen für fremdsprachige Volksteile sowie über die Zulassung einer anderen Amtssprache neben der deutschen in gemischtsprachigen Landesteilen durch Provinzialgesetze zu beschließen.

Paragraf 65 b endlich bestimmt, daß bis zur Durchführung der in § 58 vorgesehenen Befragung die Oberpräsidenten, die Regierungspräsidenten und die Vorsitzenden des Provinzial-Schulsausschusses und des Landeshaushaltsausschusses im Einvernehmen mit dem Provinzialausschuß zu ernennen sind. Abgesehen von der Erbschaft, die der Verfassungsentwurf den Provinzen aussetzt, nur ein allerdings sehr bedeutendes Mitspracherecht bei der Befragung der wichtigsten Beamtenstellen der allgemeinen Staatsverwaltung. Man war im Ausblick darüber einig, daß die Fassung des § 65 a eine endgültige Befragung der in Frage kommenden Stellen ohne Zustimmung des Provinzialausschusses aussetze und daß — soweit ein Einvernehmen nicht erzielt sei — nur eine kommissarische Besetzung dieser Stellen in Zukunft stattfinden dürfte.

## Der Sturm gegen die Organisation Eicherich

### Ententekampf vor der Orgesch

Die „D. Z.“ veröffentlicht den Text der Note des Chef- internationalisierten Kontrollkommissionen General- Kommissar vom 12. Oktober, die sich gegen die Selbst- schließung von Organisationen wendet. Die internationalisierte Kontrollkommission erlaubt in der Note, die von den- selben Maßnahmen Mitteilung zu machen, die die deutsche Regierung zu treffen gedenkt:

1. um die Entlassung der Selbstschließungs-„Organisationen“ zu ermöglichen;
2. um die Aufhebung und Befestigung dieser Normationen herbeizuführen.

Die unter Berliner Vertretern von außenpolitischer Seite er- halten, nimmt die französische Regierung jetzt in der Frage der internationalisierten Einwohnerebene und der Orgesch Eicherich eine sehr drohende Haltung ein. Nach dieser noch nicht bestätigten Mitteilung soll der soeben in Paris nach München zurückgekehrte französische Gesandte in Wien, Vard, die französische Regierung dazu veranlassen, in den Selbstschließungs-Organisationen Bayerns ein ver- tragliches Unternehmen der deutschen Regierung zu sehen und den Einmarsch ins Ruhrgebiet anzuordnen, falls die Entlassung in Bayern nicht in der be- zugsweise festgelegten Frist durchgeführt worden sei.

diesem Vorgehen auf § 128 Staatsgesetzbuches und auf die Ver- ordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 30. Mai 1920 (RGBl. S. 1147); denn die Organisation Eicherich verlangt seinen unbedingten Gehorsam, und sie gewährt den privaten Schutz nicht in Ausführung der Staats- gesetzgebung, sondern nur bei unzureichendem staatlichen Schutz im Notwehr gegen Angriffe auf Personen und Eigentum.

Das Verhalten des Ministers ist um so verwunderlicher, als die bayerische Staatsregierung die Orgesch Eicherich als eine staatliche Vormacht anerkannt und bejaht, und als der Minister in seinen Reden gegen die Orgesch Eicherich die Kommunität eine außerordentliche Nachhilfe an den Tag legt. Zudem vertritt nach Bekanntwerden der Orgesch Eicherich die bayerische Staatsregierung in der Reichsregierung mit der bayerischen Staatsregierung einen Vertreter des Ministers des Innern abweichende Rechts- auffassung.

Wichtig die Staatsregierung diese geschwundene Maß- nahme des Herrn Ministers des Innern gegen die Orgesch Eicherich? Ist sie bereit, die durch die Reichs- gesetzgebung geschaffene Reichsgerichtsbarkeit gegen den Herrn Minister des Innern wehrsam zu schützen?

In allen übrigen Beziehungen ist die Ausführung des durch § 58 für die Provinzialautonomie vorgesehenen Rahmens der zukünftigen Befragung vorbehalten. Ueber die Ziele dieser Befragung, die nach einer vom Ausblick gefassten Entscheidung hinsichtlich beschleunigt werden soll, geben a. B. die Ansichten unter den Wahlkreisparteien inauswefelhaft noch weiter auseinander. Das Zentrum wünscht die staatlichen Aufgaben im weitesten Umfange auf die Provinzen zu übertragen, es will den staatlichen Beamtenstab zum weitest- möglichen Teil in Provinzialbeamte verwandeln und den Provinzen auf gewissen Gebieten, über die im einzelnen noch zu reden wäre, auch ein eigenes Befragungswort verliehen. Doch die übrigen Regierungsparteien benötigen ein gutes Stück auf diesem Wege mitgehen wollen, davon geht weniger die Zustimmung zu der verhältnismäßig bedeutungslosen Erbschaftautonomie, als das Zugeständnis, daß die wichtigsten Beamtenstellen des Staates bis zur Erledigung der Auto- nomiebefragung nur im Einvernehmen mit der Provinzial- ausschuss befristet werden sollen. Wenn also der Staats- ausschuss die Provinzialautonomie auch erst bei der Be- ratung des durch § 58 des Verfassungsentwurfes in Aussicht gestellten Autonomiegesetzes entbehren wird, so muß man sich bei ersterer Betrachtung doch sagen, daß, sofern nicht die Provinzen in Preußen eine weitestläufige Verwirklichung der Selbstverwaltung im Preussenparlament mit sich bringen, mit der Erfüllung der Zentrumswünsche hinsichtlich der Provinzialautonomie in weitestlicher Richtung zu rechnen ist. Doch die Durchführung nur allmählich erfolgen kann, ist selbst- verständlich, begründet aber begründet keinen Unterschied.

## Preussischer Innenminister und „Organisation Eicherich“

Die deutschnationale Fraktion der Landesversammlung hat folgende Anfrage an die preussische Regierung gerichtet:

Der Herr Minister des Innern hat am 1. November 1920 einen Erlaß an die Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Polizeipräsidenten herausgegeben, durch welchen er erstlich, sämtliche zur Organisation Eicherich gehörigen oder mit ihr verbundenen und auf gleichem Boden bestehenden Vereine gemäß § 2 des Reichsgesetzes aufzulösen, insbesondere alle Versammlungen zu verbieten und zu verhindern und auch gegen etwaige Teilnahmsorgane mit Strafe vorgehen. In völliger Verkennung der Rechtslage führt der Minister die Befragung zu

## „Reichsfeind Severing“

Die „Münchener Bürgerwacht“ veröffentlicht eine „Reichsfeind Severing“ überschriebenen Artikel, in dem es heißt: Wie kam sich ein preussischer Minister, nach dem er im Ganzen zum mindesten eines feiner Reden, Franzosen, gegen eine Entscheidung des Reichstages, ja sogar für notwendig gehalten wird! Hier muß die Reichsregierung mit aller Energie einschreiten. Denn zweifellos werden die leider nicht mehr abzuleugnenden territorialen Kräfte in der außerpreussischen Bundesstaaten geführt, um zu sehen, daß das von Preußen nach Unterdrückung der Orgesch gegen den Umsturz von links wiederholend gemacht, ins Verberben rückt. Bayern hält an den Einwohnerebene fest. Wenn die Reichsregierung sich nicht in Bewegung zu diesem gehen will, so muß sie im Interesse der Reichs- parteilichen Seitenfragen einzelner preussischer Minister entgegenzutreten.

den Völkerbund setzen. Es sei nachdrücklich, daß sich auch die Neutralen für die Annahme der Mittelmächte aus- sprechen würden.

Zu einigen französischen Briefen wird bemerkt, daß in der Reichsversammlung der Artikel 15 zu prüfen, der die Unterpräsidenten verpflichtet, an einer Stabs- oder sonstigen Staatsregierung gegen einen unbefugten Staat teilzunehmen. Leon Bourgeois selbst hat in Brüssel erklärt, daß dieser Artikel überflüssig sei, da keine Bestimmungen über in anderen Staaten enthalten seien. Die Regierung hätte natür- lich künftighin den Zweck, die Völkerbundfrage, Orgesch und den amerikanischen Republikanern annehm- bar zu machen. Doch glauben die französischen Völkerbunds- verfechter selbst nicht an die Wirksamkeit des Artikels. Die Rolle der Völkerbundsverfechter hat sich jeden Tag und der Orgesch Sitzung mehr befestigt. Aus den Äußerungen des Minister-Präsidenten läßt sich die Gehensweise über den inneren Schluß herauslesen, den Wilson Völkerbund am 2. November er- litten hat. Im lautehen Jubel der „Münchener“ der Herr Herr Severing mit als eine Niederlage Clemenceau feiert.

## Deutschland und der Völkerbund

### Kritischer Antrag zur Zulassung Deutschlands.

Der Herr Minister des Innern hat am 1. November 1920 einen Erlaß an die Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Polizeipräsidenten herausgegeben, durch welchen er erstlich, sämtliche zur Organisation Eicherich gehörigen oder mit ihr verbundenen und auf gleichem Boden bestehenden Vereine gemäß § 2 des Reichsgesetzes aufzulösen, insbesondere alle Versammlungen zu verbieten und zu verhindern und auch gegen etwaige Teilnahmsorgane mit Strafe vorgehen. In völliger Verkennung der Rechtslage führt der Minister die Befragung zu

Denkmal aus Paris: Von neutraler Seite wird in der Welt die Zulassung von Deutschland und Deutsch- land in den Völkerbund beantragt werden. Der deutsche Premier Staatsminister wird die Zulassung seines Land- es erklären. Leon Bourgeois hat in einem Briefgespräch be- zeichnet mitgeteilt, daß es es nicht für möglich halte, daß Deutsch- land zum Völkerbund beitrete, solange die Völkerbundsauf- nahme zwischen Frankreich und Deutschland läge. Ebenfalls werden die Franzosen die ganze Weltöffentlichkeit auf der Weltöffentlichkeit in Genf aufwiehen, um die Zulassung Deutschlands zu verhindern.

Der Brüsseler Vertreter des „Telegraph“ eröffnet den Bericht, daß die in enger Fühlung zu dem Völkerbunds- verfechter sind, es werde erwartet, daß England, Italien und die Amerikaner die Zulassung Deutschlands nicht gegen die Amerikaner, sondern gegen Frankreich und Ungarn in

Vertical text on the left margin, likely a price list or index.



Eine amtliche Denkschrift

Die Abminderung des Krieges...

Dies ist eine Denkschrift...

Selbst in diesen Tagen...

Volkswirtschaftlicher Teil

Wochenschau

Die Ereignisse der letzten Woche auf dem Gebiete der Volkswirtschaft haben gezeigt...

Die wirtschaftliche Lage...

als auf 2500 000 RM. gestellt.

Unternehmenswerte...

Handel, Industrie, Handwerk

hege im Ruhrgebiet

Das fehlende Beweismaterial

Der neue Dazufabrik

Table with columns: City, Shares, Value

Aktiengesellschaften

Münchener Aktienmarkt

Hallesche Notierungen

Table with columns: Company, Shares, Price

Hallesche Notierungen, Halle a. S. 6. Novbr. 20.

Table with columns: Company, Shares, Price

Advertisement for Otto Kummer, featuring a logo and text.





Halle und Umgebung

Halle, 6. November.

Hekt Oberhesseln!

Stiller laut er erfüllt der Ruf in diesen Tagen. Es handelt sich um eines der wertvollsten Gebiete Deutschlands...

Vorfahrt für Oberhesseln!

Am 8. bis 10. Dezember hier in Halle veranstaltet werden. Das Programm umfasst...

Umeinkauf der Armenhefe?

Das Problem der Umgestaltung der Financien beschäftigt allerorts die Geister. Neben der Zentralisierung...

Halleische Filmchau

Der Zufall will es, daß jetzt heute, da an anderer Stelle unseres Blattes der deutsche Filmindustrie...

Städtische Steuerquellen

Bei der Professeurkonferenz, die auf morgen vormittag im Rathaus und Grundbesitzverteilung wegen Erhöhung...

Zur Angelegenheit Bad Neu-Ragoczn

erfahren wir, nach uns nachsehender Quelle, daß das Veränderten Durchlass zustimmen in keiner...

Thater, Konzerte, Vorträge

— Stadtkoncert Halle Sonnabend abend 7 1/2 Uhr wird das nächste Spiel...

Umeinkauf der Armenhefe?

Das Problem der Umgestaltung der Financien beschäftigt allerorts die Geister. Neben der Zentralisierung...

Halleische Filmchau

Der Zufall will es, daß jetzt heute, da an anderer Stelle unseres Blattes der deutsche Filmindustrie...

Städtische Steuerquellen

Bei der Professeurkonferenz, die auf morgen vormittag im Rathaus und Grundbesitzverteilung wegen Erhöhung...

— Das U. in der Hsten Promenade

— Stadtkoncert Halle Sonnabend abend 7 1/2 Uhr wird das nächste Spiel...

Thater, Konzerte, Vorträge

— Stadtkoncert Halle Sonnabend abend 7 1/2 Uhr wird das nächste Spiel...

Umeinkauf der Armenhefe?

Das Problem der Umgestaltung der Financien beschäftigt allerorts die Geister. Neben der Zentralisierung...

Halleische Filmchau

Der Zufall will es, daß jetzt heute, da an anderer Stelle unseres Blattes der deutsche Filmindustrie...

Städtische Steuerquellen

Bei der Professeurkonferenz, die auf morgen vormittag im Rathaus und Grundbesitzverteilung wegen Erhöhung...



Provinz Sachsen

Wochenkate für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

vom 8. bis 14. November.

8. November 1889 habilitierte sich in Halle Dr. phil. Adolf ... 9. November 1889 ... 10. November 1889 ... 11. November 1889 ... 12. November 1889 ... 13. November 1889 ... 14. November 1889 ...

bestmal beträchtlich, da es sich darum handelt, den gesamten ... 2. Beilage zur Halleischen Zeitung

25 Jahre Halleischer Ruder-Club, e. V.

Der Halleische Ruder-Club e. V. (Ruderverein) feiert am 25. Juni, doch wurde in ...

von beiden Gegnern der bessere ist. Es ist eine unabweisbare ...

Es ist hoffbar, daß die anderen Vereine gegen dieses Rennen ...

Der Ueberfall auf Bramlage

Die vom Ueberfall auf den Kurort Bramlage wird unter ...

Es tritt der Klub, rufmächsig und voll Stolz auf das ...

Die beiden letzten Spiele finden auswärts, die Spiele ...

15. November 1889 ... 16. November 1889 ... 17. November 1889 ... 18. November 1889 ... 19. November 1889 ... 20. November 1889 ...

Der Kampf um die Fußballmeisterschaft des Saalkreises ...

Der Fußball-Vereinigung Berlin gegen Hamburg ...

21. November 1889 ... 22. November 1889 ... 23. November 1889 ... 24. November 1889 ... 25. November 1889 ...

Der Kampf um die Fußballmeisterschaft des Saalkreises ...

Der Fußball-Vereinigung Berlin gegen Hamburg ...





Wohnungsverteigerung. Am 22. Oktober 1920...

Grundstücksverkauf. In der Gemarkung Ammendorf-Wehlen...

Gelegenheitskäufe! In der Versteigerung...

60 Mutterchafe, Merinofleisch, höchst tragend...

höchsten Preise Felle, Häute, Wolle...

Schlachtpferde. Böhler & Co., Erste Hallische Schlachtpferde-Verwertungs-Gesellschaft...

Pferde zum Schlachten. Johannes Thurm, Halle a. d. Saale...

Als Weihnachs-Geschenk ein Flügel oder Piano. Vornehmes erstklassiges Fabrikat. Herrliche Tonfülle...

Moderne Saloneinrichtung. In Birke, dunkel poliert, mit Schnitzereien und Intarsien...

OEL RUDOLPH. FRANKFURT. liefert sämtliche Öle und Fette für den MASCHINENBETRIEB...

Grundstück zu kaufen gesucht. Anablung in belleziger Gde. Offerten unter Z. 4577 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung...

Siegenfelle 75-90 Mf. Kanin (Winterware) 5-6 Mf. Hasen 8-9 Mf. Katzen 9-11 Mf.

Arbeitsspiedo. Heberanläge Laufgewichts-Wage. Tragfähigkeit 750 kg...

Buchenstüben. (gelebte Bäume) liefert jeden Balken ab Sargenieten, Bilanz ab Emil Weyer, Zietenstr. 82...

Stachelbeeren, Johannisbeeren, Nektar, Efeu, Stechmittlerchen u. Stauben aller Art in Möllers Hofgärten...

Alleebäume: Eichen, Linden, Kiefer, Buchen, Ahorn, Birke, Erle, Weiden, Pappel, Obstbäume...

la. Seidehonig (Seimhonig) und la. Schleuderhonig (hell) in Blechbüchsen...

Wir sind ständig Käufer von Zuckerrübensamen, Futterrübensamen, Erbsen, Bohnen, säm!l. Gemüsesaaten...

Hasen kanje. jeden Vollen (lebend) am liebsten große Hasen vom Bäcker oder Mähdler...

Dünger u. Bankaske. Jeder Art liefert prompt und billig Ewald Müller, Herrmannsdorfer Weg...

Schönes Gut mit mod. Komfortablen, neuem Wohnhaus, gutem Gartengrundstück...

Grundstück in schöner Lage sofort zu verkaufen. Zuschüssen unter Z. 4576 an die Geschäftsstelle d. Zeitung...

Heberanläge Arbeitsspiedo. Danneberg, ausgef. verkauft in der Z. 4575 an die Geschäftsstelle d. Zeitung...

Hanf. lauft jeden Vollen auch andere Sorten im Lager Otto Berner, Zebitzstr. 17...

Gewürzt: Thymian, Bohrenkraut, Porree, Petersilienlaub und Buxbaum...

Gezeichnet: Franz Bollert, Berlin C54, Zietenstr. 29.

Billige Angebote. Hemdentuch 23-17-16, Bunter Barchent für Männer 19, Weisses Barchent für Hemden 20...

Schaufenster-Gestelle in Aluminium u. Messing mit Glasplatten in jeder Grösse liefert preiswert...

Auto- und Wagenfäherei sowie Lackieranstalt. Karosseriebau Halle, Leipziger Strasse 74...

Reparatur-Werkstatt für Maschinen, Automobile usw. dicht bei Halle an Straße und Bahn gelegen...

Unbauustellen zur Verwertung von Gebrüder Dippe's Original Sommer-Saatgetreide...

Bekanntmachung. Der Plan über die Verrentung des Jagdschlosses...

Bekanntmachung. Der Plan über die Verrentung des Jagdschlosses...

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Frieda**, verwitwete **Fabricius** aus Göslow, mit dem Hauptmann a. D. **Eberhard von Thümon** - Lanie Göbel - zu dem hiermit an

**Heinrich Schultz** und Frau  
Halle a. S. (Friedenstr. 29a), November 1920.

Meine Verlobung mit  
**Frau Frieda Fabricius**  
auf Göslow zeige ich hiermit an

**Eberhard von Thümon**  
Hauptmann a. D.  
Berlin W. 15 (Ludwigkirchstr. 10a).

**Elisabeth Morgner**  
**Ernst Hecker**  
Verlobte  
Rich. Wagnerstr. 48 Halle a. S. Rainstr. 7.

Statt Karten.  
**Alice Mahlendorf**  
**Paul Herold**  
Justirat  
Verlobte.  
Halle a. S., den 5. November 1920.

**Welt-Panorama**  
Gr. Ulrichstr. 4/6 I.  
Schweiz.  
Interlaken.  
Montblanc.

H. Schnee Nachf. in  
Gr. Ulrichstr. 4/6 I.  
alle Strapazen  
und Tricotagen.

**Entzückende Neuheiten**  
in fertigen Ball-, Gesellschafts- und Braut-Kleidern  
in Voile, Crêpe de chine, Messaline, Spitze, Zolienne.  
**Ball-Stoffe** in Voile, Crêpe de chine, Messaline, Spitze, Voile-Volante, Zolienne.  
Grosse Auswahl. Billigste gestellte Preise.

**Theodor Rühlemann**, Halle a. Saale,  
Leipzigstr. 97.

**Werkstätten für fotografische Kunst**  
Alle Promenaden- u. Stadttheaterplatz  
gegründet 1899 vielbesucht

**Sachliche und innerliche Bilder**  
bleiben auch heute noch ein wertvolles, billiges  
**Weihnachts-Geschenk.**

**Grammophon-Instrumente**

**GUSTAV UHLIG**  
UNTERE LEIPZIGERSTR.  
HALLE 2/3

Dauernde Grammophon-Ausstellung!

**Dr. Schönherr**  
Chor- und Orchesterdirigend  
Vorbereitungskurse f. d. Lehr- u. d. Lehrg.  
Hochschule u. Meisterschule. Komp. u. Musik-  
wissenschaftl. Gr. Steinstraße 27  
Sonderpreis! Eintritt: 10 Mark  
**Kronleuchter**  
preiswert zu verkaufen.  
Schade. Sienstr. 33 p.

Gut erhaltener  
**Sabot**  
**Mahagoni-Salon**  
m. blauen Polstermöbeln  
in Fremdenzimmer preis-  
wert zu verkaufen. Zu-  
kunft Z. 4574 an die We-  
ichstätter d. Zeitung.

**Carl Lehmann**  
Inh. Wlth. Heurer  
Steinmetz- u. Bildhauer-Werkstätten  
Bahnhofstr. 29 Sangerhausen Fernruf 828

Ältestes und grösstes Geschäft am Platze  
„ und der weiteren Umgebung “

**Lieferung von Grabdenkmälern**  
in jeder Art und Preislage nach allen Gegenden  
Die Besichtigung meines grossen Lagers  
fertiger Denkmäler  
bietet bei gediegener, einfacher wie reichster  
Ausführung und billigster gestellten Preisen  
die beste Auswahl

Reichhaltiges Lager in schwarzem schwed. Granit

Sonderheit: **Kriegerdenkmäler**  
nach eigenen und gegebenen Entwürfen  
Bereits ausgeführte Kriegerdenkmäler: Roth, Sittendorf, Stempel, d. Bennungen, Rettgenstedt, Schillingstedt, Rosperwende  
Entwürfe, Zeichnungen, Kostenanschläge und Beratungen kostenlos und unverbindlich.  
Sandstein-, Granit- und Marmorarbeiten für Bauten  
Heizkörperverkleidungen, Möbelplatten, Waschtischaufsätze, Schalltafeln und Firmenschilder  
Kunstgewerbliche Arbeiten in Stein und Bronze  
Sämtliche Kunststein- und Terrazzo-Arbeiten

Statt besonderer Meldung.  
Heute morgen entschlief sanft nach kurzer Krankheit mein guter  
Mann, unser treusorgender Vater,  
**Pastor emer.**  
**Dr. Georg Schmidt**  
Ritter hoher Orden.  
Halle a. S., Bernburgerstr. 30, den 6. November 1920.  
Im Namen der Hinterbliebenen

**Elisabeth Schmidt** geb. Tillich  
Gymnasialdirektor **Dr. Max Georg Schmidt**, Ländscheid  
**Pastor Dr. Hans Gg. Schmidt**, Gelsenkirchen  
**Pastor Gerhard Gg. Schmidt**, Braunsdorf  
**Margarete Schmidt**, Vorsteherin des Lehrerinnenheims zu  
Charlottenburg  
**Eise Eckardt** geb. Schmidt  
**Erika Schmidt**, Gewerbelehrerin in Romscheid  
**Anna Schmidt** geb. Matthes  
**Sofie Schmidt** geb. Meyer  
**Minnie Schmidt** geb. Behrmann  
**Paul Eckardt**, Oberingenieur in Ratibor, Oberschl.  
und 14 Enkel.

Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Nach langem schwerem Leiden verschied im 65. Lebensjahre  
unser Herr  
**Herr Ernst Möbius**  
im Alter von 63 Jahren.  
Mit dem so früh Entschlafenen ist ein Mann von lauterster,  
wahrhaft vornehmer Gesinnung dahingegangen, der stets  
bestrebt war, sein Bestes zu geben. Wir werden seiner all-  
zeit in herzlichster Dankbarkeit und Freundschaft gedenken.

Ammerdorf, den 8. November 1920.

**Dr. Enkelstroth & Co.**

Sehr preiswertes  
Angebot  
**Speisezimmer**  
**Herranzimmer**  
**Damenzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen**  
ca. 200 Zimmer  
in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
Reichhaltigste Auswahl!

**Möbel-Fabrik**  
**Albert Martick Nachf.**  
Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alr. Hartz 3

**Haus der Landwirte**  
H. Gerhardt  
Halle-Saale, Franckestr. 8  
— Fernruf 1212 —

**Café Restaurant Weinstuben**  
Vorzügliche Küche • Gut gepflegte heisige  
und fremde Biere • Reine Weine l. Häuser  
Kleiner Saal zum Abhalten v. Festlichkeiten

Dorothea  
**Damen-Zimmer**  
12.  
moderne Sit.

Statt jeder besonderen Anzeige.  
Heute früh 1/2 Uhr entschlief sanft  
nach langem schweren Leiden mein  
inmangelvoller Mann, unser treusorgender  
Vater, Schwieger- und Grossvater,  
unser lieber Bruder, Schwager und Onkel  
der vereidigte **Bücherrevisor**  
**Arthur Peckmann**  
im 63. Jahre seines arbeitsreichen gees-  
neten Lebens.  
Halle a. S. (Kaiserstr. 6, d. 6. Nov. 1920).  
Im Namen der Hinterbliebenen  
in bestem Schmerz  
**Marie Peckmann** geb. Braune  
**Elisabeth Rettig** geb. Peckmann  
**Werner Peckmann**, beidseitig  
Bücherrevisor  
**Dr. med. Paul Rettig**, Arzt  
**Paul Rettig** als Enkel.

Die Trauerfeier mit anschließender Ein-  
scheidung findet Dienstag, den 9. November,  
12 1/2 Uhr in der Kapelle des Gertraudenfried-  
hofes statt. Von Beileidbesuchen bitten  
wir abzusehen.

Statt besonderer Anzeige.  
Heute erlitt ein sanfter Tod unsere ge-  
liebte Mutter, Schwieger- und Grossmutter  
**Fran Kreisrichter Förstemann**  
geb. Hildebrandt  
in der Landes-Heil- und Pflanzanstalt Alt-  
Scherbitz b. Schkeuditz von ihrem jah-  
zehntelangen schweren Erdenleid.  
Um stille Teilnahme bitten  
Karl Förstemann, Berlin.  
Johanna Förstemann, Nordhansen,  
Johanna Förstemann, Wiehe b. Eckardt,  
2. Z. Halle.  
Adele Förstemann geb. Koch  
und zwei Enkelkinder.  
Beerdigung Montag in Altscherbitz.

**Stadtschützenhaus**,  
Franckestrasse 1,  
drei Minuten vom Hauptbahnhof.  
Vornehmes bürgerliches Verkehrslokal.  
Mittagsessen von 12 Uhr an.  
Stamm „ 6 “ „  
Geeignete Zimmer für Konferenzen.  
Säle für Hochzeitsfeierlichkeiten usw.  
**Ernst Hempel**,  
Oekonom der Stadtschützengesellschaft.

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten für Wohn- u. Geschäftszimmer  
**Halle 7a Sa.**  
Gr.  
Steinfuss  
19/20

**Zahn-Atelier**  
Frau v. Schulz, Stietow 2.

Neue gute Fest-Geschenke:  
**Neue Christkaterbe 1921** 41. Natur, Bergkater,  
Gul. S. B. u. L. 14. geb. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.  
**Guns von Derbe**, vom Stampfen und Werben in  
der Welt. Gartenbau 3. Bredes. 3. Aufl. 1918.  
Sein Vater wird das Buch ohne innere Bereicherung  
aus der Hand legen.  
G. v. D. Müllers Verlag (H. Seiler), Halle S.

**Möbel-Fabrik**  
**Vereinigter Tischlermeister**  
Halle a. Saale  
Farnaprocher 66/49 u. Kleine Steinstr. 6  
empfehlen  
**Herren-, Speise- u. Schlaf-  
Zimmer** u. **Küchen**  
in großer Auswahl, preiswert.

Sonnabend, 18. Nov., 1/8 Uhr Mozart  
**Robert Kothe** aus  
Die völlig neue 17. Lieferauflage  
Kart. 2,25 bis 7 Mk. bei Heinrich Rothau  
**Kapellmeister**  
**Dr. Walther Vetter**  
**Robert Franzstraße 7 L.**  
**Musik-Pädagog**  
Mitglied des Deutschen Musikpädagogischen Vereins  
Unterricht in Klavierspiel, Partiturspiel, Orgel,  
samtens Musiktheorie, Formenlehre, Harmonik,  
Komposition, Musikgeschichte usw. Einführung der  
musikalische Literatur. — Nur Individuen  
Einselunterricht. — Preiszeit: Wochen-  
1921, 1/2-5, 1/2-10, 1/2-15, 1/2-20, 1/2-25, 1/2-30, 1/2-35, 1/2-40, 1/2-45, 1/2-50, 1/2-55, 1/2-60, 1/2-65, 1/2-70, 1/2-75, 1/2-80, 1/2-85, 1/2-90, 1/2-95, 1/2-100.



Beilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

**Verwendung von Motorpflügen in der deutschen Landwirtschaft**

Die interessanteren Teile aus, die sich meist unter dem Decknamen „Annoncirt“ verbirgt, wird in letzter Zeit vielfach veröffentlicht, das heutige Motorpflügen zu diskutieren. Es werden dabei gegen die Anwendung von Motorpflügen in der Landwirtschaft Einwände erhoben, wie man aus dem folgenden Text ersieht, in denen die motorische Arbeit eine große Rolle spielt, z. B. Amerika und Frankreich, und was man durch die dort gewonnenen landwirtschaftlichen Erfahrungen dafür wiederlegt zu können. Auch in der deutschen Landwirtschaft sind solche Erfahrungen bereits in größerem Maße vorhanden und die praktischen Erfahrungen der von wissenschaftlichen und praktischen Landwirten vorgenommene Motorpflügen u. a. bei der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft sind bekannt. In diesem Zusammenhang darf auch die von dem vorgenannten Verein von Sachverständigen in Belgien und Italien unter großer Beteiligung vorgenommene Motorpflug-Industrie und landwirtschaftliche Anstalten der dort. Landwirtschaftlichen Kreise wieder bekanntlich sei, dass in Deutschland nicht nur leider selbstmännliche Anwendung des Motorpfluges in der Landwirtschaft in manchen Kreisen immer noch skeptisch gegenüber, obwohl gerade die besten Konzeptionen mit besten Verbindungen durchzuführen und seit durchweg in Zusammenarbeit mit praktischen Landwirten der einheimischen Landwirte angelegt worden sind. Aber sogar im Ausland der deutsche Motorpflugbau hat die Aufmerksamkeit der internationalen Landwirtschaftsindustrie anlässlich der dortigen Internationalen Ausstellung in Mailand beständig das Ansehen dieses Industriezweigs im Ausland, und es ist bedauerlich, indem gegenüber zu müssen, daß der Export auch in diesem Teil nur einen geringen Anteil nicht leisten will. Dabei stellen die letzten Jahre wieder vorgenommene Motorpflügenprüfungen die Überlegenheit der verschiedenen Motorpflüge auf dem Gebiet für sie besonders in Frage kommenden deutschen Maschinen fest. So wurden in mehreren Gegenden der Provinz Sachsen mit den verschiedenartigsten Maschinen die ausserordentlichsten Ergebnisse erzielt, während in der Nachbarprovinz und diesen durchgeführten Versuchen einzelne Vertreter, die als Konstruktoren von Kontinentalmaschinen

nicht unparteiisch sind, die deutschen Landwirte gegen die für die Bodenbearbeitung zu überaus wichtige Anwendung von Motorpflügen nicht auffällig machen. Auf einem sehr kleinen, sonstigen Zehnboden wurde z. B. vor kurzem mit einem Zentner und angehängten dreiwärtigen Pflug bei einer Weizenbreite von 1 Meter, etwa 28-30 Zentimeter tief gepflügt, während es mit dem sehr guten Pferdegerät bei betr. Güterbetriebes unter Verwendung von kleinen einjährigen Pferdepflügen bei gleicher Beanspruchung des Gepflügten nur gelang, das Feld 15-17 Zentimeter tief zu adern. Und wenn man auf höchstens 20-25 Zentimeter Tiefe bei gleicher Weizenbreite im übrigen bedenkt, daß ein gutes Pferdegerät heute etwa 45-50000 Mk. kostet, und die in vielen Gegenden des Reiches an sich noch sehr geringen Weizen an Erträgen durch die Maul- und Klauenseuche von der Pflugsarbeit ausgeschlossen werden, so wird man begreifen, daß sich das Zentnerfeld der z. B. auf 10000 Landwirte der motorischen Bodenbearbeitung trotz aller Höhe und Verunglimpfung doch zuwenden muß. Es besteht ja nun in landwirtschaftlichen Kreisen vielfach die irrige Meinung, daß die deutschen Motorpflugfabriken die Preise für ihre Maschinen bei weitem zu hoch ansetzen, und man erwartet daher wohl gegen die nächsten Monate eine wesentliche Herabsetzung der Preise. Diese Meinung geht von der Tatsache aus, daß ja bei einzelnen Arten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte in letzter Zeit ein vorübergehender Preisrückgang eingetreten ist. Es darf aber nicht vergessen werden, daß eben diese Maschinen und Geräte gegenüber der Motorpflüge einen bei weitem höheren Stand in der Preisbildung erreicht hatten. Die Kraftpflugindustrie ist ohne Rücksicht auf Gewinne in der Preisbildung vielfach hinter dem allgemeinen Marktniveau zurückgefallen und hätte trotz der außerordentlichen Motorpflugpreisebesserungen ihre Preise im allerhöchsten Fall auf das Preisniveau des Pferdegerätes angesetzt, obwohl die Leistungen sich bei weitem höher stellen. So müssen die Kraftpflugfabriken ganz wesentlich unter dem Durchschnittspreis einer 150000-Markten Maschine gegenüber den Pferdegeräten, und es bedarf nicht der weitestgehenden Begründung, obwohl die Kosten für eine Reihe von für verwendbaren Materialien wieder anzuheben und die Ausgaben auf höheren Export bei den derzeitigen Konjunkturschwächen sich verhalten günstig gestalten. Die deutsche Motorpflugindustrie geht dabei von dem Gedanken aus, die Maschinen und Geräte in der einheimischen Landwirtschaft so weit wie möglich zu fördern und zu erleichtern. Sie muß sich ja auch im Abgleich mit dem Ausland noch erweisen, unerschöpfte Konzeptionen beizubehalten und mit durch eine günstige Preispolitik dem Landwirt die Anwendung der für sich am besten bewährten Maschinen zu erleichtern. Die Herstellkosten der Motorpflüge sind in der einheimischen Landwirtschaft günstigere Einnahmen, und es würde im Interesse unserer gesamten Landwirtschaft bedauerlich sein, wenn dem Vater nicht alle die besten und wirksamsten Hilfsmittel würden,

deren er zu einer heute mehr denn je notwendig werdenden reiflichen Bewältigung bringen bedarf. Dazu gehört aber vor allem der Motorpflug.

**Vom Landwirtschaftsmaschinenmarkt**

Die von der Industrie landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte im Interesse gesteigerter Absatzmöglichkeiten in der Landwirtschaft Ende Juli vorgenommene vorübergehende Preisfestsetzungen dürften den Maschinenmarkt nur in geringem Umfang belebt haben. Die Landwirtschaft nimmt auch weiterhin selbstmännliche eine abwartende Stellung ein und hofft auf einen weiteren Preisrückgang. Diese Haltung ist jedoch ganz unverständlich. Zunächst muß festgestellt werden, daß ein Bedarf an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten überall vorhanden ist, und daß trotzdem beabsichtigt werden konnte, wie man eher die älteren umwirtschaftlich arbeiten und kaum noch brauchbaren Maschinen aus dem Schuppen herabzuholen, oder lieber das Grummelgerät mitführen und schließlich mit der Zeit möchte, weil der Maschinenmarkt vielfach eine Preisrückgang erleidet, als daß man zu Ankauf einer neuen Maschine schritt. In der Entscheidung der Herstellerstellen für landwirtschaftliche Maschinen ist aber bisher keinerlei Wendung zu beobachten, und es bestehen auch keine Aussichten, daß die Motorpflüge billiger werden, oder die Preise sich senken. Am Gegenstand ist auf dem Maschinenmarkt ein hartes Ansehen der Preise bemerkbar, und die Neuordnung der Güterpreise z. B. wird für den Transport von Maschinen eine erhebliche Verteuerung bedeuten. Dazu kommt, daß die gegenwärtig sehr niedrige Inflationsrate eine Preisrückgang für Rohstoffe in Zukunft stellen dürfte und daß auf der anderen Seite sich für die Industrie günstige Bedingungen zum Export nach dem Ausland ergeben. Schon deswegen besteht kein Grund für die Industrie, das Opfer einer Preisfestsetzung noch weiter zu tragen, und es dürfte eher an eine Milderung der auf den Maschinenmarkt zu bringenden Preisrückgang zu einem irgendwie möglichen Preisniveau bei den derzeitigen Preisen zu bestehen, bei der Landwirtschaftsmaschinen-Industrie bei den sie beliefern den Rohstoffen und Werkstoff-Gruppen Schritte unternehmen, die eine Verbilligung des Materials zur Beschaffung der Maschinen herbeiführen sollen. Da diese Schritte von Erfolg begleitet sein werden, muß dahingestellt bleiben; jedenfalls dürfen Hoffnungen auf einen Preisrückgang an landwirtschaftlichen Maschinenmarkt aus dem derzeit herrschenden Verhältnissen nicht hergeleitet werden. Und darum sollte man wünschen, daß die Landwirte ihre durch die höheren Ertragsrate bei der diesjährigen Ernte erzielten Einkünfte lieber in den für sie dringend notwendigen Maschinen anlegen, als daß sie lieber etwa durch Banknotenemissionen oder eine Inflationsschmelze wieder verfliegen gehen.

**Zur Herbstbestellung**  
 machen wir auf unser grosses Lager  
**Adolf Sack'scher Ein- und Mehrschaar-Pflüge**  
 sowie alle dazugehörigen Ersatzteile aufmerksam.  
 Wir liefern ferner sofort:  
 Kartoffelerntemaschinen, -Dämpfer, -Quetschen,  
 Rübenheber, Dresch- und Reinigungsmaschinen,  
 Jauchefässer, Jaucheverteiler.  
 Bei verkommenem Bedarf bringen wir unsere modern eingerichteten Reparaturwerkstätten in eingehende Erinnerung.  
**Schmidt & Spiegel**  
 Inh. Baron von Forstner  
 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen  
 Halle a. S., Magdeburgerstr. 59. Tel. 6212.

**Hallensis"-Strohpresen**  
 mit Selbst- und Handbindung  
**Kleiderescher „Favorite“**  
 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen  
**P. Zimmermann & Co., A.-G.**  
 Halle 5.  
 Zweigniederlassungen:  
 Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28.  
 Breslau VII, Götzenstr. 14.  
 Schneidemühl, Rüsterallee.

**Winkelleisen, Stabeisen, Moniereisen :: Träger, Werkzeuge aller Art**  
 liefern zu billigsten Tagespreisen  
**Essener Eisen- u. Stahlhandel, c. m. b. H.**  
 Essen-Ruhr. Telefon 852.

**Seien Sie Ihr eigener Müller und schrotten Sie selbst.**  
 Die bewährte, beliebteste und begehrteste Schrot- und Backmehlmühle mit niemals zu schärf. Kunststeinen heraus  
**= BEGO. =**  
 Lassen Sie sich bitte sofort kostenlos Näheres kommen von der Spezialfabrik  
**Ph. Bender & Co., Naumburg a. S. 130.**  
 Bei gef. Anfragen beliebe man anzugeben, ob u. welche Arttriebe-kraft bezw. Motorstärke vorhanden ist.  
 Preisgekrönt. Vieltausendfach bewährt.  
 Vertreter überall gesucht.

**KLISCHEES**  
 Autotypische Holzschritte Zinkgüssen  
**ADOLF MÜLLER HALLE**  
 Achtung! Automobilbesitzer! Achtung!  
 Kommet! Sehet! Stannet!  
 Wir bringen einen neuen kleinen  
**Vulkanisier-Apparat**  
 auf den Markt, wonach jeder seine Auto- und Motorradschläuche in 5 bis 8 Minuten vulkanisieren kann. Die besten Gummi- und Vulkanisiermittel mittels chemischer Brennstoffe. Sparend leicht.  
 Der Apparat kostet komplett nur 200 Mark.  
**Neidhöfer & Kleebank, Düsseldorf.**  
 Tel. 10407, 12374, 2323. Tel.-Adr. Sarnlowerk.  
 Vertreter gesucht.

**Richard Heyne, Wurzen i. Sa.**  
 Spezialfabrik für Selbsttränkebau- und Stallrichtungen.  
 anerkannt leistungsfähigste Firma, empfiehlt sich zu Neuanlagen für  
 Pferde-, Rinder- u. Schweineställe sowie für Umrüstungen älterer, nicht mehr gut funktionierender Anlagen.  
 Technikerbesuch u. Kostenschätze unentgeltlich.

**Empfehlen sofort lieferbar: Dampf-Dreschmaschinen (Wolf u. Lanz). Motor-Dreschmaschinen. Dreschmaschinen für Göpel- u. Handbetrieb. Strohpressen für Draht und Bindfaden. Kartoffelgraber System Harder, Stoll u. „Unreicht“ Motor-Pflüge**  
 sowie alle anderen landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräte.  
**Central-Ankaufsstelle**  
 für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
**Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7981.**  
 Zweigstellen:  
 Halberstadt, Nordhausen, Zerbst, Neuhaldensleben, Kalbenstr. 35, Bahnhofsstr. 4b, Bahnhofstr. 20, Bahnhofstr. 2, Tel. 192, Tel. 1574, Tel. 240, Tel. 392.  
 Verkaufsstellen: Zeitz, Postalstr. 18, Liebertwolkwitz (Bezirk Leipzig), Leipzigerstr. 11, Torgau, Lutherstr. 1.

**Erneuern, Vernickeln**  
 von Metallgegenständen jeder Art für aus:  
 Ferdinand Haassenger, Metallwaren-Fabrik, Barlsruherstr. 9, Fernruf 1196. Gebr. 1899.

**Achtung Landwirte! Jeder Landwirt sein eigener Müller. Sto-Badmehlmühle**  
 liefert Roggen- und feinste Weizenmehle bei einmaligem Durchgang. Größerer Preis.  
 Landw. Maschinenfabrik  
**P. Birkmair, Augsburg.**  
 Mühlberg 202. Fernruf 3222.



**Aachen:**  
A. Grosshans & Co., internationale Spedition, Fernruf 394 u. 881.  
Franz Hub. Lauff, Nord & Cie., inter. Transp.  
Knauff & Pirard, Stammhaus Verviers, Filialen in Aachen, Lieberthal, Brüssel, Antwerpen, Gent, Paris und London.

**Amsterdam:**  
W. J. Bneinen, Houtmarkt 107.  
Defais & Verschure.

**Altona:**  
W. A. C. Klein.

**Antwerpen:**  
H. Walbaum, Tosetti & Wingert.  
J. B. Dams, Boerestraat 99.

**Barmen:**  
W. C. Kessler, geg. 1832.

**Basel (Schweiz):**  
Act. Ora. Broner & Cie., Burchardi, Walter & Co. Akt.-Ges.  
Seegmüller & Co. G. m. b. H.

**Berlin:**  
Wincenz Gleichgewicht, W. 30, Heilbronnerstr. 10, Spezialverkehr von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.  
Robert Haberling, W. 9, Intern. Spedition, Lagerhäuser mit Bahnanschluss, Automobilspedition.  
Bentheim (Hann.): Brasch & Rothenstein, internationale Transporte, Paketverkehr in Holland und England, Zollabfertigung für Ein- und Ausfuhr.  
Defais & Verschure.  
Borken (Westf.): Paul Feind, Bahnspektion, internat. Transporte.  
Bremen: Paul Kiemel, Spedition.  
Carl Büffner, geg. 1836.  
Charlottenburg: Willy Kulka, Bismarckstr. 41, Tel. Amt Steingatz 9427.  
Chlasso (Schweiz): Colangelo & Cie., Beschleunigte Metallwarenversende in Italien, Postpaketdienst, „Rapid“, Internat. Transportsellschaft.  
Cöthen i. Anh.: Eduard Adert, Bahnspektion.

**Darmstadt:**  
A. & J. Monnard, bahnmännliche Spedition, Lagerung u. Möbeltransp.

**Emden:**  
Paul Kiemel Spedition.

**Emmerich:**  
Paul Feind, internationale Spedition.

**Forbach (Lothr.):**  
R. Josenmann & Fil.

**Frankfurt (Main):**  
Louis Hiltbrand.  
Koch & Reimer, Emil No. Spez. Papierstr.

**Frauenfeld:**  
G. Rieser, Bahnsped. Möbeltr. Lager Friedrichshafen (Badensee).

**G. E. Noerpel, international. Transporte.**

**Gablonz:**  
Defais & Verschure.  
Görlitz (Schl.): Willy Kulka.  
Gorlicham: Defais & Verschure.  
Graz: Carl Arnold, Spedition, Möbeltransport, Sammel-Ladungsverkehr.  
Gronau i. W.: Brasch & Rothenstein, Spedition Verzögerung, Lager.

**Hagen (Westf.):**  
J. G. Silber, Spedition.  
Halle (Saale): Hilmar Kaufmann, Privatgut. Kaufmannshat.  
G. Vester, G. m. b. H., Bahnspektion.  
Otto Westphal, G. m. b. H.

**Zillmann & Lorenz,** Bahnspektion, Hall. Paketamt, Spedition, Möbeltransport.

**Conrad & Genz** im Ulmenhain 1. Fernruf 990.

**Hamburg:**  
E. W. Frenzel.  
Carl Riesenberg, Defais & Verschure (Austrius-Großmehrerstr.)  
Hamborn a. Rh.: Otto Kiesewetter.  
Herzogenbusch: Jos. Beckwilder, Spec. Herzoegenbusch Hof, Fernruf 29, Möbeltransport, Defais & Verschure.  
Heideheim (Main): Louis Hiltbrand.  
Hull: Gerhard & Hey Ltd., Royal Insurance Buildings, Bowley Lane, Hull.

**Jena:**  
Christian Ehardt, Bahnsped.-Möbeltransport  
Jennostr.  
R. Josenmann & Fil.

**Kattowitz:**  
E. Steinitz, Oberschles. Sped.-u. Verh.  
Kehl a. Rhein: Seegmüller & Co. G. m. b. H.

**Verzollungen:**  
Kempten (Allg.): G. E. Noerpel, international. Transporte.

**Köln:**  
Friedrich Steinbüchel, Int. Sped. u. Sammelverkehr.  
Konstanz (Schweiz): G. E. Noerpel, international. Transporte.

**Köpenhagen:**  
Ballistik Transport Komp. & S. Store, Kongensgade 40, Teleg.-Adr.: Ballpost, Spedition, Incasso, Kommission, Lag.  
Krenz (Ostbahn): Flatauer & Müller.  
Lauterburg: Seegmüller & Co. G. m. b. H.

**Leipzig:**  
Adolf Siera.  
Leopoldshöhe, Baden: Act.-Ges. Bronner & Cie.  
Lübau, Balt. Provinzen: Ballistik Transport Komp. & S. Store, 17. Teleg.-Adr.: Ballpost, Spedition, Incasso, Kommission, Lag.  
Limburg a. d. Lahn: Josef Zimmermann.  
Liverpool: Gerhard & Hey Ltd., Old Castle Buildings, Prescotts Row, Liverpool.

**London:**  
Ballistik Transport Komp. & S. Store, 1, St. Mary Axe, E. C. 4.  
Gerhard & Hey Ltd., 113 Great St. Thomas Lane, London E. C. 4.  
W. A. J. Tillary & Co., 43 Gracechurch Street, London E. C. 4.

**Lodz:**  
Wincenz Gleichgewicht, Peńskazert 36, Spezialverkehr von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.  
Lübeck: Bruno K. Frank, Wm. Schmidt, Spedition.  
Lyon: Rue Lyonalle de Transp. port international, 4, rue Alphonse Fochier.

**Magdeburg:**  
Elblagerhaus-Akten-Gesellschaft internat. Transporte Eltschfahrt nach Hamburg mit eig. Dampfern.  
Paul Siebert, Schiff. „pedit.“ Lagerung, Internat. Transporte, Uebersee-Transporte, Sammel-Ladungsverkehr.  
Mainz: Leon Hillbrand.  
München: Ger. Erd & Hey Ltd., 12 König-Sauer, Manchester.

**Memel:**  
„Hansa“, für Aktien-Gesellschaft, für Warenverkehr, Topferstraße 23.  
Mittelwalde i. Schl. Teichowwald, Gressel, Ferdinand Tietz, Bahn-Spediteur, Verzeilung, Reexped. u. Möbeltr.

**Myslowitz:**  
H. Mendelsohn Internat. Transp. u. Einlag. Transportverm. von und nach Polen und von und nach der Tschech. Rep. Zeitl.: Krenau, Fil. Warschau (Pol.), Myslowitz, Gwisczin, Szczakowa, Pol. Herby, Dzieditz (Dtsch.-poln. Grenze), Osieritz (Tschschow).  
G. W. Wien (Dtsch.-Oesterreich), Vertreter an allen wichtigen Verkehrsplätzen.

**Neu-Ulm (Bay.):**  
G. E. Noerpel, international. Transporte.

**Neuwied:**  
C. Helbing, Nordhausen: Fr. Töpp, Bahnsped. geg. 1848.  
Offenburg (Baden): Carl Lassen, Internat. Speditionshaus, Verzollung, Sammeltransporte u. d. Ausland, Verkehr n. Frankreich.

**Oldenzaal:**  
Defais & Verschure.

**Paris:**  
Anglo-american-Transport Co., Rue de Chatelet 34, Paris X, Transit-Verzollung.  
R. Josenmann & Fil., 24, rue d'Alsace.  
A. Allereau, 47 Rue Clisson XIII.  
Passau (Bayern): Internationale Speditionsgesellschaft m. b. H. Passau.

**Pfauen (Vogtl.):**  
Sachs & Schulz.  
Franz Bosin, Bahnsped. u. Möbeltransp.

**Preuss. Herby:**  
Wincenz Gleichgewicht, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.  
Regensburg: Orient-Handelsgesellschaft.  
Por. dio & Weber, Spedition - Schifffahrt - Export - Import.  
Reichenberg, Böhmen: Alfred Deutsch & Co.  
Romanshorn:

**G. E. Noerpel, international. Transporte.**

**Rorschach (Schw. Gr.):**  
G. E. Noerpel, international. Transporte.

**Rotterdam:**  
Van Gend & Loos, Defais & Verschure.  
Saarbrücken: Internat. Transporte Philipp Groutzer, eigene Lagerhäuser mit Gleisanschlüssen.  
Saarbrücker Speditionsgesellschaft m. b. H.

**Schaffhausen:**  
Burchardi, Walter & Cie. Akt.-Ges. Lagerhaus. Akt.-Ges.  
Siegen: Albert Böhndorf, Singen (Hohenortel).  
„Translag“, Oberhess. Transport- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H.  
Otto Wick & M. H. H. Skalmierzsee: Wincenz Gleichgewicht, Spezialverkehr von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.  
St. Gallen (Schweiz): G. E. Noerpel, international. Transporte.

**Stettin:**  
Otto Bartsch, Alfred Brandy, Leopold Endel, geg. 1894, aus Kommission.  
R. Grobmann, G. m. b. H. d. Akt. Spedition.  
Hugo Moeller, Speditionsges. geg. 1873, Brasch & Rothenstein.  
Wm. Schmidt, Spedition.  
Stolberg (Harz): A. Grobmann & Co., internationale Spedition, Fernruf 64.  
Strassburg i. E.: Seegmüller & Co. G. m. b. H. Spedition und Verzollung.  
Thonville (Leiter Bienenhofes): Joseph Lind, Spedition, Kommission, Möbeltransporte, Zollagenturen in Thionville und Sierck.  
Ulm (Württemberg): G. E. Noerpel, international. Transporte.

**Venlo:**  
J. Laumen & Co., Spedition und Verzollung.  
Verviers: Servais & Jardon.  
Volwinkel: A. Grobmann & Co., internationale Spedition, Fernruf Amt Elberfeld No. 809.  
Waraschau: Wincenz Gleichgewicht, Senatsska 12, Spezialverkehr von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.  
B. Hartwig, Akt.-Ges., Midowa Str. 16.  
Weissenburg: Seegmüller & Co. G. m. b. H. Verzollungen.  
Weinigerode, Harz: Carl Faulbaum, Bahnspektion und Möbeltransport, Wilm. Cäsar.  
Wiesbaden: Louis Hiltbrand.  
Wien: Transport-Kontor der Rhein-Waag, Eisen- und A. Kroll, Wien, Schottentring 35, Spezial-Sammelverkehr von Rheinland-Westfalen nach Wien.  
Wien I: Wincenz Gleichgewicht, Spezialverkehr von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.

**Winden:**  
Seegmüller & Co. G. m. b. H. Verzollungen.  
Wissembourg: Seegmüller & Co., internationale Transportgesellschaft, Zollagentur, Rohwaren-Lagerhalle, Commission.  
Zevenaar: Defais & Verschure.  
Zürich: Burchardi, Walter & Cie. Akt.-Ges. Lagerhaus. Wm. Obeross & Co. Zwölbrücken (Schweiz).  
Johann Baum, 119, Tel. 1060.

**Elektrische Lichtanlagen**  
in Superausführung werden indgemäß hergestellt durch  
**Pfelfer & Fritzsche,**  
Büro für Elektrotechnik,  
Schwertschestr. 33, Halle a. S., Steuweg 4.  
Telefon 4081.

**Hallesche Telefon Signal**  
Bauanstalt  
**Sieger & Co.**  
Halle 95.  
Hochstr. 19.  
Fernspr. 4631.

**Zentralheizung**  
aller Systeme  
Neuanlagen und Reparaturen  
**Max Welz & Co.**  
Landwehrstrasse 7, Fernspr. 100  
- Inconcurbar nach Kostenlos.

**Mauersteine**  
por. Loch- u. Deckensteine liefert billigst  
**Paul Bertram, Halle a. S.**  
Teleph. 1189 u. 9882. Augustastr. 10.

**Spedition Lagerhäuser**  
auf dem Fern und Ostland  
20000 q. M. Altes mit Gleisanlagen  
7 Aufzügen und Läden  
**Robert Haberling - Berlin**

**Kachlöfen**  
in großer Auswahl  
Reinigen u. Umrufen.  
W. Schreierberg, Zimmerstr. 26, Fernspr. 1218  
Tel. 1000

**Kauf Miete**  
unter günstigen Bedingungen, auch 1 Teilmengen, abzugeben:  
5000 m. Felubahngels, 40 Muldrumpwagen, Weichen und Drehscheiben, 500 und 600 mm Spur.  
**Heinrich Elias & Co., Feld- u. Kleinbahnen, Berlin W. 62, Luthewstrasse 44, Teleg.-Adr.: Bahnelia**

Verlangen Sie  
**Teufel-Bügelkohle**  
D. R. W. Z. 51 001  
in bekannter erstklassiger Qualität  
garantiert rauch- und geruchlos.  
Bestellungen nur von Wiederverkäufern nimmt entgegen  
**Christopher Teufel, G. m. b. H., Fernspr. 887, Weimar, Erfurter Strasse 15.**

**Defen**  
aller Art in Stacheln u. Eisen liefern u. 100 A an. Reparatoren u. Steinmetzen wird billig ausgearbeitet  
**Carl Böhm, Dienstadt, Zährtenstr. 4, Tel. 238-0**  
Somit herstellbar:  
**Führwerk**  
12 gleiche Räder, 8 und höher, mit vierfache Bodenlenkung, völlig neu u. ungeschädigt (ausgebaut) wegen Abnutzung ein re. Stück ist leicht ersetzbar an besten.  
**Dr. med. Colomb, Bohrenmühl, Kreis Weingarten.**

**Ich kaufe**  
Metalle, Lumpen, Wolle, Knochen, Alt-Eisen, Bücher u. Zeitungen, Alt-Papier usw.  
zu den jeweiligen Tageshöchstpreisen.  
**Nur Anna Theuring**  
Telephon 4263. Telephon 4263.  
Nur Grosse Wallstrasse 42.  
Kostenlose Abholung.

**Entwürfe**  
Zeichnungen, Kirschee, Dreiecke, Aachen.  
In alle Beklame-Entwürfe.  
**TEUFEL-REKLAME LEIDIZO**  
Münchenerstr. 22 \* Fernruf No. 7737

**Säcke**  
aus Baviere oder für  
**Kartoffeln, Zwiebeln, Gemüse usw.,**  
in großen Pöcken schnell lieferbar, offerieren  
**Vereinigte Saek- u. Juwarenen-Fabriken, G. m. b. H., Berlin NO. 55, Wilhelmstr. 50, Tele. 891, 892. Tel.-Adr. Saekwarenabrt.**  
Weinieren, Limetten und Mandarinen liefert bei den billigsten Preisen.  
\* Saekelager für neue Cereien.  
**Fr. Rudolf, Zöbmitz, Leuznitzerstr. 17, 28. Dez. 1923.**

**Getreide Futtermittel, Saaten, Sämereien, Fourage, Düngemittel, Kartoffeln.**  
Interessante Marktberichte sowie wöchentlich 600 Inserate mit Angebot und Nachfrage usw. finden Sie in der wöchentlichen zweimal erscheinenden Zeitschrift  
**Marktbericht Hansablauf** (12. Jahrgang)  
Alleiniger Organ des Bundes Deutscher Getreide-, Mehl-, Sämereien-, Futter- u. Düngemittelhändler, E. V., Berlin.  
also des an Einzelhändlern größten Vertriebs der Branche in Deutschland. Gleichfalls finden Sie in dieser Zeitschrift Marktberichte über  
**Wein, Hopfen, Kakao, Kaffee, Gewürze, Reis usw.**  
Abonnementpreis für den „Marktbericht Hansablauf“ für die nächsten 12 Monate Mk. 40,- (Ausland 45,-) Für kürzere Zeit u. 1 Jahr werden vorzuziehliche Abonnements angenommen.  
**Postbevollmächtigter Hamburg 0587, Briefadresse Marktbericht Hansablauf, Hamburg 8.**

Wird bitten unsere Leser ersehen, alle Artikel in den letzten Seitennummern mit der Unterschrift „Gleichzeitige“ versehen zu werden.